

Schreiner, Kurt (Hrsg.) (2009). *Erfolgreich unterrichten*. Münster: Daedalus Verlag Joachim Herbst, 160 S., 16,80 Euro

Beitrag aus Heft »2010/01: Musik – Die schönste Nebensache«

„Alle wollen den guten Lehrer“, diesen Wunsch haben Kinder und Jugendliche seit jeher. Doch was macht eine gute Lehrkraft aus? Inwieweit ist die Lehrperson auch Erzieherin oder Erzieher? Welche Voraussetzungen sind für die Professionalität notwendig? Kurt Schreiner ermuntert in seinem Werk *Erfolgreich unterrichten* in erster Linie unerfahrene Lehrerinnen und Lehrer, kompetenter zu werden. Das Buch ist kein Ratgeber im klassischen Sinn, es ist vielmehr eine Leitlinie, die mit themenbezogenen Zitaten von Historikern aus der Antike, Autoren wie Erich Kästner oder Philosophen wie Immanuel Kant ergänzt wird. Angefangen mit einem Blick in die Vergangenheit strukturiert sich die Lektüre in 14 aufeinander aufbauenden Abschnitten, die sich mit den gewünschten Eigenschaften der Lehrpersönlichkeit und Maßstäben des Schulalltags beschäftigen. Schreiner ist der Überzeugung, dass ein guter Lehrer bzw. eine gute Lehrerin immer auch Erzieher bzw. Erzieherin sein muss.

Eltern und Lehrkörper sollten Kinder und Jugendliche sowohl „führen“ als auch „wachsen lassen“. Die Balance zu halten ist für die Erziehenden meist eine Herausforderung. Jedoch sei dies wichtig für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sich sowohl elterliche und gesellschaftliche Wertvorstellung als auch Selbstverantwortung anzueignen. Es sei von grundlegender Bedeutung, dass die Lehrperson ein belastbares Vertrauensverhältnis zu ihren Schülerinnen und Schülern aufbaut, um beim Formen des Charakters voranzuhelfen. Nach Schreiner geschieht der Sozialisationsprozess durch das Vorbild des Erwachsenen, durch ihre verbalen Einflüsse, gegebenenfalls auch durch „Lob und Tadel“. Theorien, praktische Hinweise oder Zitate werden in Grafiken veranschaulicht oder eingerahmt. Dies vermittelt einen klaren Überblick und fördert das Verständnis.

Schließlich geben die letzten Kapitel den angehenden Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, die Aufgaben eines Lehrkörpers zu verinnerlichen und mit Fragen ihre Professionalität zu überprüfen. Sie erhalten hier auch eine Übersicht der Anforderungen, die von der Elternseite aus gestellt werden. Die Pointe seines Werkes verdeutlicht Schreiner mit dem Zitat „Die Kinder haben einen Instinkt, der ihnen sagt, ob dem Schulmeister etwas an ihnen gelegen sei, ob er begehre, sie weiterzubringen“ von Jeremias Gotthelf. Schreiners Publikation beinhaltet hauptsächlich praktische und theoretische Leitlinien. Der Medienbezug, der im heutigen Medienzeitalter kaum wegzudenken ist, ist in dem Buch nicht enthalten. Jedoch dient es in jedem Fall zur Hilfestellung einer angehenden Lehrkraft.